



Amt für Mobilität und Tiefbau

28.09.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Koops

Telefon: 492-6590

GKoops@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Anpassung der Einmündung Gasselstiege/Rektoratsweg - Planung- und Baubeschluss

Beratungsfolge

17.10.2023 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster aufgestellten Planung „Anpassung der Einmündung Gasselstiege/Rektoratsweg“ und dem Bau wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 100.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen aus Fördermitteln in Höhe von ca. 80.000 €.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2025	80.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2025	100.000	
Ergebnis				20.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2024 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2024 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Begründung:

1. Voraussetzungen

Die Sichtbeziehung an der Einmündung Gasselstiege/Rektoratsweg ist aufgrund einer privaten Heckenpflanzung maßgeblich eingeschränkt. Es konnte vermehrt beobachtet werden, dass Radfahrende die Kurve mit hohen Geschwindigkeiten befahren und von Süden nach Westen schneiden. Der Grund dafür ist vor allem die hohe Längsneigung in der Straße und ein stumpfer Winkel im Einmündungsbereich.

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Die Planung sieht vor, die Einmündung Gasselstiege/Rektoratsweg rechtwinklig zu gestalten, um die Sichtbeziehung zu verbessern und das Geschwindigkeitsniveau bei den Abbiegevorgängen zu senken. Dafür wird die Straße nördlich der Einmündung im Vollausbau neu hergestellt. Die ursprüngliche Straßenführung wird zurückgebaut und begrünt. Die geplante Grünfläche südwestlich der Gasselstiege wird eine Sichtbeziehung im Kurvenbereich ermöglichen und soll in den Randbereichen durch Rasengittersteine begrenzt werden. Die Vorfahrtregelung soll durch die gepl. Beschilderung und Markierung geändert werden, sodass die Fahrbeziehung von der Gasselstiege auf den Rektoratsweg zukünftig bevorrechtigt wird. Die Bevorrechtigung entspricht dem künftigen Verlauf der Veloroute 2, über die Straßen Gasselstiege/Rektoratsweg. Eine Deckensanierung ist im gesamten Einmündungsbereich geplant.

Die Planung wurde im Rahmen der Ämterbeteiligung mit der Arbeitsgruppe 5 „Stadtplanung und Verkehr“ der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung (KIB) abgestimmt.

3. Ausschreibung und Bau

Die Verkehrsführung während der Bauzeit wird mit dem Ordnungsamt abgestimmt. Arbeiten seitens des Kanalbaus sind nicht geplant. Die Auftragsvergabe soll bis Ende 2024 erfolgt sein. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2025 geplant.

4. Beträge Dritter/Zuschüsse

Die geplante Baumaßnahme löst keine Beitragspflicht nach KAG aus. Es handelt sich um eine verkehrslenkende Maßnahme.

Die Maßnahme ist nach den Förderrichtlinien Nahmobilität zuwendungsfähig. Die Zuwendungen betragen voraussichtlich 80% der zuwendungsfähigen Kosten. Es werden Zuwendungen in Höhe von 80.000 € erwartet.

5. Genehmigungen/Vereinbarungen

Für die Maßnahme ist keine Genehmigung erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen

Es sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohnerinnen/Anwohner werden entsprechend dem Serviceversprechen des Amtes für Mobilität und Tiefbau frühzeitig über die Maßnahme informiert.

In Vertretung

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Ausbauquerschnitte